

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg am Mittwoch, dem 25. November 2009 um 18.15 Uhr im Foyer der Grundschule Ratzeburg (Standort St. Georgsberg), Scheffelstraße 11, 23909 Ratzeburg.

Anwesend:

Gemeinde Albsfelde	Herr Bürgermeister Groschke
Gemeinde Bäk	Herr Bürgermeister Fischer
Gemeine Buchholz	Herr Bürgermeister Pagel
Gemeinde Einhaus	Herr 1.stv. Bürgermeister Wulff
Gemeinde Fredeburg	Herr Bürgermeister de Vries
Gemeinde Giesensdorf	Herr Bürgermeister Langhoff
Gemeinde Gr. Disnack	Frau 1.stv.Bürgermeisterin Neumann
Gemeinde Groß Sarau	Herr Bürgermeister Schwarz
Gemeinde Harmsdorf	Herr Bürgermeister Mahnke
Gemeinde Kittlitz	Frau Bürgermeisterin Eggert
Gemeinde Kulpin	Herr Bürgermeister Dohrendorff
Gemeinde Mechow	Herr 1.stv. Bürgermeister Raygrotzki
Gemeinde Mustin	Herr Bürgermeister Berg
Gemeinde Pogeez	Frau Bürgermeisterin Füllner
Gemeinde Römnitz	Herr Bürgermeister Guse
Gemeinde Schmilau	Herr Bürgermeister Rollinger
Gemeinde Ziethen	Herr Bürgermeister Salzsäuler
Stadt Ratzeburg	Herr Bürgermeister Voß
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jabs
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Kersten
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Rick
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Dr. Schmid
Stadt Ratzeburg	Herr Thomsen als Vertreter für Herrn Ratsherrn Dr. Behrens
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr von Gropper
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Hagenkötter
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Feußner als Vertreter für Herrn Ratsherrn Koch
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Kuehn
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Landgraf
Stadt Ratzeburg	Frau Clasen
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jeute
Stadt Ratzeburg	Frau May
Stadt Ratzeburg	Frau Prüfer
Stadt Ratzeburg	Frau Schumacher
Stadt Ratzeburg	Frau Zabel
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Nickel als Vertreter für Herrn Lucassen

Ferner:

Herr Katzer (Projektsteuerer) als Gast zu TOP 4 bis 18.34 Uhr
Herr Grage (Architekt) als Gast zu TOP 4 bis 18.34 Uhr
Herr Petersen und Herr Burghard (Büro Petersen Pörksen Partner) als Gäste zu TOP 5
Herr Rektor Asmuß
Herr Rektor Nitz
Herr Rektor Vogt
Herr Fischer (Koordinator OGS)
Herr Jakubczak
Herr Wolf
Herr Werner
Herr Rütz (Amt Lauenburgische Seen)
Herr Sontopski (Amt Lauenburgische Seen)
Herr Rickert (zugleich als Protokollführer)

Es fehlt entschuldigt:

Stadt Ratzeburg

Herr Ratsherr Bahlinger

SVS 8 - P 1 - 25.11.2009

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Änderungen und/ oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Somit gilt folgende Tagesordnung als festgesetzt:

- TOP 2** Niederschrift über die Sitzung am 24.09.2009
- TOP 3** Bericht des Schulverbandsvorstehers und der
 Schulverbandsverwaltung
- TOP 4** Energetische Schulsanierung an der Grundschule St. Georgsberg
- TOP 5** Realisierung Schulkomplex Gemeinschaftsschule Ratzeburg
- TOP 6** Anfragen und Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet der Schulverbandsvorsteher den 1. stv. Bürgermeister der Gemeinde Einhaus, Herrn Wulff, den 1. stv. Bürgermeister der Gemeinde Mechow, Herrn Raygrotzki und Herrn Ratsherrn Feußner gemäß § 33 Absatz 5 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten ein.

SVS 8 - P 2 - 25.11.2009

Niederschrift über die Sitzung am 24.09.2009

Auf Befragen des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.
Somit gilt die Niederschrift als angenommen.

SVS 8 - P 3 - 25.11.2009

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Der Schulverbandsvorsteher berichtet wie folgt:

1. Austritt der Gemeinde Groß Sarau aus dem Schulverband Ratzeburg

Im Rahmen einer Besprechung am 03.11.2009 bestand hinsichtlich der zu regelnden Vermögensvor- und nachteile Einvernehmen.

Für das weitere Verfahren wird der Schulverbandsversammlung zu ihrer Sitzung am 16.12.2009 eine entsprechende Beratungsvorlage zur Verfügung gestellt.

2. Mitgliedschaft in Gremien

Mit schriftlicher Erklärung vom 16.11.2009 hat Herr Bürgermeister Langhoff seine Mandate als Vertreter des Schulverbandes in der Schulkonferenz der GHS St. Georgsberg und als Mitglied im Sonderausschuss Gemeinschaftsschule zurückgegeben.

Auch zu dieser Thematik wird die Verwaltung Beratungsvorlagen in die Sitzung der Schulverbandsversammlung am 16.12.2009 einbringen.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

SVS 8 - P 4 - 25.11.2009

Energetische Schulsanierung an der Grundschule St. Georgsberg

Unter Hinweis auf das seinerzeitige Gutachten der I-Bank und den Haushaltsrahmen schildert Herr Katzer einleitend die Ausgangslage und die angestrebten Ziele.

Herr Grage ergänzt die Ausführungen mit einer Beschreibung der geplanten Baumaßnahmen und erläutert dazu auch Details (z. B. zur Gestaltung und Bauausführung der Fassaden).

Anschließend werden Fragen aus der Mitte des Gremiums beantwortet.

Herr Bürgermeister Fischer beantragt, den Beschlussvorschlag der Verwaltung wie folgt zu ergänzen:

„ Der Schulverbandsvorsteher wird gebeten, umgehend beim Kommunalen Investitionsfonds ein Darlehen in der Höhe zu beantragen, die nach den geltenden

Förderungsrichtlinien möglich ist.“

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt, auf der Grundlage der in den Erläuterungsberichten enthaltenen Festlegungen des Architekturbüros Grage und dem Ingenieurbüro Wrage, Herzog & Partner die weitere Planung zur abschließenden Umsetzung der Maßnahmen fortzuführen.

Der Schulverbandsvorsteher wird gebeten, umgehend beim Kommunalen Investitionsfonds ein Darlehen in der Höhe zu beantragen, die nach den geltenden Förderungsrichtlinien möglich ist.

- einstimmig -

Herr Katzer und Herr Grage verlassen um 18.34 Uhr die Sitzung.

SVS 8 – P 5 – 25.11.2009

Realisierung Schulkomplex Gemeinschaftsschule Ratzeburg

Einleitend verweist der Schulverbandsvorsteher auf den Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 24.09.2009. Demgemäß sollte unter dem Aspekt der Vergleichbarkeit mit dem Standort Vorstadt die Realisierung der Gemeinschaftsschule am Standort Insel untersucht werden. Entsprechende Unterlagen sind den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung vor der Sitzung zur Verfügung gestellt worden.

Herr Petersen erläutert die Aufgabenstellung für sein Büro, trägt anhand von Fotografien, Plänen und Ansichten zur möglichen Realisierung des Bauvorhabens am Standort Insel inklusive Kosten (ca. 13,7 Mio. €) vor und beantwortet Fragen aus der Mitte des Gremiums zu den nachzuweisenden Parkplätzen, zu eventuellen Erweiterungsmöglichkeiten, zur Verkehrssituation, zur Umsetzung des pädagogischen Konzepts und zu der Möglichkeit der Einteilung der Maßnahme in Bauabschnitte.

Auf Nachfrage von Herrn Rektor Nitz zu den konkreten Zeiträumen erwidert Herr Petersen, für die Baukörper in sinnvollen Bauabschnitten wäre mit einer Bauzeit pro Bauabschnitt von ca. 1,5 Jahren, unabhängig vom Standort (da gleiche Baumasse), zu rechnen.

Dies müsste jedoch genauer untersucht werden.

Der Schulverbandsvorsteher berichtet aus der Sitzung des Arbeitskreises (Teilnehmer: Herr Schulverbandsvorsteher Voß, Frau Bürgermeisterin Füllner, Herr Bürgermeister Pagel, Herr Ratsherr Hagenkötter, alle Schulleiter und Teile der Verwaltung) am 19.11.2009; in der erstmals die soeben vorgestellten Planungen präsentiert wurden, mit der mehrheitlichen Empfehlung an die Schulverbandsversammlung, die Baumaßnahmen für die Gemeinschaftsschule am Standort Vorstadt zu

realisieren und begründet, warum er gegen diese Empfehlung gestimmt hat. In diesem Zusammenhang verweise er auf Bestrebungen von Mitgliedsgemeinden, aus dem Schulverband Ratzeburg auszutreten.

Darüber hinaus sei der Anteil der auf die Stadt Ratzeburg entfallenden Kosten in keiner Weise finanzierbar.

Es habe, nachdem nun feststeht, dass bei Umsetzung des vollen Bauprogramms inklusive Sporthalle gleiche Kosten entstehen, auch keine Überlegungen für in die Tiefe gehende alternative Planungen gegeben.

Da die Schulverbandsversammlung zu dem Ergebnis gekommen sei, 14 Mio. € seien nicht zu finanzieren, müssten nunmehr aber machbare Alternativen erörtert werden.

Ferner müsse den Gemeindevertretungen der Mitgliedsgemeinden nach seiner Auffassung die Gelegenheit gegeben werden, etwaige Beschlüsse der Schulverbandsversammlung vorzubereiten, insbesondere aber die Finanzierbarkeit zu prüfen.

Herr Ratsherr Hagenkötter verweist auf einen Antrag zur Beschlussfassung, der unter anderem allen Fraktionen in der Stadtvertretung sowie den Umlandgemeinden am 24.11.2009 per mail zur Verfügung gestellt wurde.

Es wird festgestellt, dass dieser Antrag wegen der Kurzfristigkeit nicht allen Mitgliedern der Schulverbandsversammlung vorliegen.

Die betroffenen Mitglieder erhalten Kopien.

Herr Bürgermeister Fischer trägt vor, dass auf der Grundlage des Beschlusses der Schulverbandsversammlung vom 24.09.2009 lediglich Vergleichsberechnungen angestellt werden sollten. Die Umlandgemeinden könnten daher dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Herr Ratsherr Hagenkötter stellt klar, die Realisierung und Finanzierung der Baumaßnahmen unterliege einer politischen Bewertung; er verliest folgenden Antrag

1) Die Schulverbandsversammlung beschließt, am Standort Vorstadt den Siegerentwurf des Architektenwettbewerbs auf Basis der vom Architekturbüro Petersen in der Sitzung am 24.09.2009 vorgestellten 4-zügigen Variante umzusetzen. Eine Reduzierung des Raumprogramms, wie heute vorgestellt, wird abgelehnt, weil damit wesentliche Teile des pädagogischen Konzeptes nicht umgesetzt werden könnten. Die Umsetzung soll in einem Bauabschnitt erfolgen.

2) Der Architektenvertrag ist bis zum 31. Dezember .2009 abzuschließen. Die bauordnungsrechtliche Genehmigungsphase ist - wie im ursprünglichen Zeitplan vorgesehen - bis zum 28.02.2010 abzuwickeln.

3) Die Verwaltung wird beauftragt, gleichzeitig mit dem Fortgang der Planungen die für den Schulverband bestmögliche Finanzierung des Bauvorhabens sicher zu stellen. Bis zum 31. Dezember 2009 ist ein Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus dem Kommunalen Investitionsfonds im Höhe der Höchstförderung von 75 % der Baukosten beim Innenministerium zu stellen, um die Antragsfrist für das Förderjahr 2010 zu wahren.

4) Der am 26. März gebildete Sonderausschuss bleibt bis zur Übergabe der neuen Schule bestehen und wird ermächtigt, alle weiteren Entscheidungen zur Umsetzung des Bauvorhabens zu treffen.

und begründet diesen ausführlich.

Herr Ratsherr Kuehn spricht sich gegen eine solche, nach seiner Auffassung fahrlässige Entscheidung aus, da diese nicht finanzierbar ist.

Frau Ratsherrin Jabs stellt zukunftsorientierte Verkaufserlöse nach Wegfall des Schulstandortes Insel in Frage. Außerdem bedürfe es im Zusammenhang mit der Antragstellung beim Kommunalen Investitionsfonds vorher hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Ratzeburg einer Klärung mit der Kommunalaufsicht.

Aufgrund dessen werde sie keine Zustimmung erteilen.

Der Schulverbandsvorsteher erklärt, er habe erhebliche haushaltsrechtliche Bedenken und werde im Falle der Beschlussfassung prüfen, ob er nicht dem Beschluss widersprechen müsse.

Frau Ratsherrin May bekennt sich ausdrücklich zum Standort Ratzeburg Vorstadt.

Herr Bürgermeister Fischer begründet seine Zustimmung damit, dass nun endlich – auch in Kenntnis der erheblichen finanziellen Anstrengungen- zum Wohle der Kinder eine Entscheidung getroffen werden muss.

Er warnt den Schulverbandsvorsteher daher eindringlich davor, die Politik des Widerspruchs fortzusetzen und bittet, über einen etwaigen Widerspruch genau nachzudenken.

Der Schulverbandsvorsteher erwidert, es sei seine Pflicht, auf haushaltsrechtliche Bedenken hinzuweisen und, sofern ein Beschluss das Recht verletzt, zu widersprechen.

Unter Hinweis auf die derzeitige Situation stellt Herr Ratsherr Feußner den Sinn und Zweck des Schulverbandes in Frage.

Frau Clasen teilt die haushaltsrechtlichen Bedenken des Schulverbandsvorstehers. Aufgrund dessen könne sie nicht zustimmen und spreche sich für eine Vertagung aus.

Herr Bürgermeister Rollinger beantragt, über den vorliegenden Antrag der Mitglieder der FRW- Fraktion in der Schulverbandsversammlung abzustimmen.

Frau Ratsherrin Rick beantragt, den vorliegenden Antrag zurück in die Stadtvertretung zu geben.

Der Antrag von Herrn Bürgermeister Rollinger ist der weitergehende.

Frau Ratsherrin Jabs beantragt eine namentliche Abstimmung; es werden keine Einwände erhoben.

Der Schulverbandsvorsteher lässt über den in Rede stehenden Antrag abstimmen; er ruft dazu die anwesenden Mitglieder der Schulverbandsversammlung namentlich auf.

Es stimmen ab:

Herr Bürgermeister Groschke	mit	ja
Herr Bürgermeister Fischer	mit	ja
Herr Bürgermeister Pagel	mit	ja
Herr stv. Bürgermeister Wulff	mit	ja
Herr Bürgermeister de Vries	mit	ja
Herr Bürgermeister Langhoff	mit	ja
Frau stv. Bürgermeisterin Neumann	mit	ja
Herr Bürgermeister Schwarz	mit	ja
Herr Bürgermeister Mahnke	mit	ja
Frau Bürgermeisterin Eggert	mit	ja
Herr Bürgermeister Dohrendorff	mit	ja
Herr stv. Bürgermeister Raygrotzki	mit	ja
Herr Bürgermeister Berg	mit	ja
Frau Bürgermeisterin Füllner	mit	ja
Herr Bürgermeister Guse	mit	ja
Herr Bürgermeister Rollinger	mit	ja
Herr Bürgermeister Salzsäuler	mit	ja
Herr Bürgermeister Voß	mit	nein
Frau Ratsherrin Jabs	mit	nein
Frau Ratsherrin Kersten	mit	ja
Frau Ratsherrin Rick	mit	nein
Frau Ratsherrin Dr. Schmid	mit	ja
Herr Thomsen	mit	ja
Herr Ratsherr von Gropper	mit	ja
Herr Ratsherr Hagenkötter	mit	ja
Herr Ratsherr Feußner	mit	nein
Herr Ratsherr Kuehn	mit	nein
Herr Ratsherr Landgraf	mit	nein
Frau Clasen	mit	nein
Frau Ratsherrin Jeute	mit	ja
Frau May	mit	ja
Frau Prüfer	mit	ja
Frau Schumacher	mit	ja
Frau Zabel	mit	ja
Herr Ratsherr Nickel	mit	nein

Abstimmungsergebnis:

27 Ja- Stimmen
8 Nein- Stimmen

Somit wurde der Antrag angenommen.

Anfragen und Mitteilungen

6.1 Haushaltsberatungen 2010

Herr Bürgermeister Langhoff bittet um Übermittlung von Berechnungen, aus denen die Belastung für die Gemeinden abzulesen ist. Die Verwaltung sagt getrennte Darstellungen der finanziellen Belastungen aus den üblichen Investitionen und den Kostenanteilen für die Realisierung einer Gemeinschaftsschule zu.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 20.32 Uhr

Schulverbandsvorsteher

Protokollführer